



In warmes Licht getaucht: Die Stadt Leimen hat die Illumination der Mauritiuskirche wieder möglich gemacht. Foto: Hebbelmann

Mauritiuskirche erstrahlt wieder

Mehr als ein Jahrzehnt nach Abschaltung wurden neue Strahler in Betrieb genommen

Von Sabine Hebbelmann

Leimen. „Mache Dich auf und werde Licht, denn Dein Licht kommt.“ Das Wort des Propheten aus dem Alten Testament bildete den Ausgangspunkt der Adventsandacht, die Pfarrerin Elke Rosemeier in der Mauritiuskirche in Leimen hielt. Und zumindest für das Kirchengebäude wurde die Prophezeiung wahr: Als die Kirchgänger, darunter auch Erster Bürgermeister Bruno Sauerzapf, Stadtwerkeleiter Rudi Kuhn und Wolfgang Müller vom Gemeindeverein, nach der Andacht aus der Kirche traten, war diese wie durch ein Wunder in warmes Licht getaucht. Posaunenchor und Gemeinde feierten diesen Anblick vor der Kirche mit weihnachtlichen Weisen.

Mehr als ein Jahrzehnt nach dem Ab-

schalten der alten Anlage hatte die Stadt Leimen auf Initiative des Evangelischen Gemeindevereins die neue Beleuchtungsanlage installiert. Pfarrer Steffen Groß zeigte sich dankbar, dass die Stadt Leimen dieses Projekt trotz knapper Kassen möglich gemacht hat: „Damit sind wieder beide großen Gotteshäuser von Leimen-Mitte, die katholische Herz-Jesu-Kirche und die evangelische Mauritiuskirche, nach Einbruch der Dunkelheit angestrahlt und als Wahrzeichen unserer Stadt gut sichtbar.“ Bruno Sauerzapf habe dieses Anliegen kräftig unterstützt.

Die beiden Scheinwerfer sind, ebenso wie die Beleuchtungsanlage der katholischen Kirche, mit der Straßenbeleuch-

tung verbunden; die Stadt trägt die Betriebskosten. Eine Zeitschaltuhr sorgt dafür, dass sich die Strahler bei Einbruch der Dunkelheit ein- und um 23 Uhr wieder abschalten. „Nachts macht man das Licht wieder aus“, so der Pfarrer.

Die alte Beleuchtung entsprach nicht mehr den Anforderungen an Sicherheit und Energieeffizienz und sei störanfällig gewesen. Angesichts der knappen Kassen der Stadt Leimen

sind Spenden für die Installation und den Betrieb der neuen Kirchenbeleuchtung sehr willkommen.

Wer nähere Informationen möchte: Wolfgang Müller, Gemeindeverein, Telefon 0 62 24 / 7 20 07, und Pfarrer Steffen Groß 0 62 24 / 7 13 03.

*Wahrzeichen hell
beleuchtet*